



Landratsamt Ebersberg

Öffentliche Sicherheit, Gemeinden

Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan Umsetzung und Haushaltsplanung 2023

Andreas Wenzel

Historie



Entstehung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan

- Startschuss Herbst 2015
- Grundsätzliche Zustimmung zum vorgelegten Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan durch Kreistag am 29.07.2019
- Letzter Sachstandsbericht am 29.09.2021

Zeitliche Einordnung der Investitionen

Übersicht

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wechsellader THW	Warteliste FBP →	HH-Ansatz 350.000	Bau und Fälligkeit Kosten			
Zuschuss Rüstwagen, MS und P	HH- Ansatz 2x FBP → 200.000	Bau RW P	Fälligkeit 200.000 Poing	Bau RW MS 200.000 VE	HH-Ansatz 200.000 Mkt. Schwaben, Fälligkeit Kosten	
ELW Technik UGÖEL		HH-Ansatz 400.000 FBP →	Ausschreibun g und Bau	Fälligkeit Kosten		
Zuschuss 2x SEG, BRK				HH-Ansatz 350.000 FBP →	Auszahlung	
2x TLF				FBP →	HH-Ansatz VE 900.000, Beschaffung	HH-Ansatz 900.000, Fälligkeit Kosten
Notstrom- aggregat, THW			FBP →	HH-Ansatz 350.000, Ausschreibung und Bau	Bau und Fälligkeit Kosten	
Schlauchwagen						HH-Ansatz VE 400.000 ?
ELW UGÖEL Ersatzbeschaffung aufgrund Brand				HH-Ansatz 350.000 VE, Ausschreibung	HH-Ansatz 400.000 Bau, Fälligkeit Kosten	
ELW Besprechung UGÖEL					HH-Ansatz VE 150.000 HH-Ansatz 25.000, Kosten	
Lehrgangs- verwaltungs- software		FBP →			HH-Ansatz 30.000	

Rüstwagen

Kosten:

Landkreiszuschuss von jeweils
200.000 € pro Rüstwagen RW 2



- Standorte: Markt Schwaben und Poing
- Lebensdauer voraussichtlich ca. 20 Jahre
- Wird eingesetzt bei technischen Hilfeleistungen wie z.B. schweren Verkehrsunfällen, Massenkarambolagen
- Unter Einbeziehung der eingangs erwähnten Risikoklassen und der überörtlichen Hilfsfrist sieht der Gutachter eine Notwendigkeit zur Ersatzbeschaffung eines Rüstwagens RW 2 (bzw. einen Zuschuss von 50 % für die beiden gemeindeeigenen Rüstwagen von Poing und Markt Schwaben) für den nördlichen Landkreis.

Einsatzleit- wagen ELW 2



Kosten:

400.000 € Technik **2022**
400.000 € UGÖEL **2023 -> Ersatzbeschaffung**
~~150.000 €~~ Besprechung **2023 -> 25.000 €**

- Standorte: Markt Schwaben und Pöring
- Lebensdauer voraussichtlich ca. 20 Jahre
- Diese Einsatzleitwagen stehen im Einsatzfall dem Örtlichen Einsatzleiter und dem Feuerwehreinsatzleiter zur Wahrnehmung seiner Führungsaufgaben zur Verfügung,
- Aufgrund des Alters bzw. eines Brandschadens und diverser technischer Mängel ist eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich.



Zuschuss Schnelleinsatzgruppe SEG beim BRK



Kosten:

350.000 €

- Standort: BRK Ebersberg
- Lebensdauer voraussichtlich ca. 20 Jahre
- Die SEG Transport ist eine Schnelleinsatzgruppe für den Transport von Patienten. Die 2.SEG Transport im Landkreis ist derzeit mit älteren und reparaturanfälligen Krankentransportfahrzeugen beim BRK vorhanden. Eine Ersatzbeschaffung durch den Landkreis mit Berücksichtigung der Straßen- und Allrad-Ausstattung ist anzustreben.



Tanklöschfahrzeuge TLF 4000

Kosten:
jeweils 450.000 € pro
Fahrzeug



- Standorte: südöstlicher und südwestlicher Landkreis
- Lebensdauer voraussichtlich ca. 20 Jahre
- Für den südlichen Landkreis wurde eine Notwendigkeit erkannt, diesen Bereich besser mit löschwasserführenden Fahrzeugen auszustatten. Hierfür geeignet sind Tanklöschfahrzeuge TLF 4000, die eine entsprechende Menge Löschwasser mit sich führen.

Notstromaggregat

Kosten:
450.000 €



- Standort: THW Markt Schwaben
- Lebensdauer voraussichtlich ca. 20 Jahre
- Das bereits beim THW vorhandene Notstromaggregat des Landkreises ist aufgrund des Alters und diverser technischer Mängel nicht mehr länger sinnvoll und wirtschaftlich zu betreiben.

Schlauchwagen SW 2000

Kosten:

400.000 €



- Standorte: bisheriges Fahrzeug stationiert bei der FF Oberndorf
- Lebensdauer voraussichtlich ca. 20 Jahre
- Schlauchwagen kommen dann zum Einsatz, wenn über eine längere Strecke eine Wasserversorgung aufgebaut werden muss (SW 2000 = Schlauchwagen mit 2.000 m Schläuchen). Aufgrund des Alters ist eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich.

Lehrgangs- verwaltungssoftware

Kosten:

30.000 €

- Einsatzbereitschaft der Feuerwehr bedingt neben Personal auch Ausbildungsbausteine
- Verzögerung und nun geballter Ausbildungsbedarf durch Corona sowie Zu- und Wegzüge
- Notwendige Ausbildungen organisiert die KBI mit großem Aufwand selbst
- Organisatorische Unterstützung durch Software nötig



Landratsamt Ebersberg

Noch Fragen?

Vielen Dank für Ihr Interesse!